

<b>A. Datenschutzerklärung für die vom Badischen Landesmuseum auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke .....</b>	<b>2</b>
1. Hinweis auf die vom Badischen Landesmuseum verwendeten Sozialen Kurznachrichtendienste .....	2
2. YouTube - Selbstschutz der Nutzer .....	3
3. YouTube - Datenschutzerklärung für die Nutzung.....	3
<b>B. Disclaimer/ Haftungsausschluss zur Nutzung von YouTube durch das Badische Landesmuseum.....</b>	<b>4</b>
<b>C. Nutzungskonzept YouTube .....</b>	<b>5</b>
1. Zweck der Nutzung.....	5
2. Art und Umfang der Nutzung.....	5
3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung .....	5
4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:.....	5
5. Selbstverpflichtung.....	6
6. Vom Badischen Landesmuseum verarbeitete bzw. genutzte Daten: .....	7
7. Rechte, Dokumentation, Evaluation: .....	7
<b>D. Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung.....</b>	<b>8</b>
1. Nutzung von YouTube durch das Badische Landesmuseum.....	8
2. Risikoidentifikation .....	8
3. Risikoanalyse.....	9
4. Risikobewertung.....	9
5. Ergebnis.....	9

## **A. Datenschutzerklärung für die vom Badischen Landesmuseum auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke**

### **1. Hinweis auf die vom Badischen Landesmuseum verwendeten Sozialen Kurznachrichtendienste**

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die Unternehmensprofile vom Badischen Landesmuseum in Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, YouTube, Instagram) und deren Funktionen in eigener Verantwortung und Gefahr nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Bewerten und Kommentieren von Beiträgen). Das Badische Landesmuseum ist nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, u.a. für direkte, indirekte, zufällige, vorab konkret zu bestimmende oder Folgeschäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Zugang und/oder der Benutzung dieses Informationsangebots aufgetreten sind.

Das Badische Landesmuseum verwendet sogenannte Social Plugins („Plugins“). Wenn Sie eine Seite unseres Webauftritts aufrufen, die ein solches Plugin enthält, baut Ihr Browser eine direkte Verbindung zu den Servern der Anbieter auf. Der Inhalt des Plugins wird vom jeweiligen Anbieter direkt an Ihren Browser übermittelt und in die Seite eingebunden. Durch die Einbindung der Plugins erhalten die Anbieter die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unseres Webauftritts aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Profil bei dem entsprechenden sozialen Netzwerk besitzen oder gerade nicht eingeloggt sind. Wenn Sie mit den Plugins interagieren werden Ihre Angaben in dem jeweiligen sozialen Netzwerk veröffentlicht und, falls Sie eingeloggt sind, Ihre Kontakte angezeigt.

Sie können sich selbstverständlich über die Angebote und Leistungen des Badischen Landesmuseums auch auf der Internet-Seite informieren. In diesem Fall erhalten die sozialen Medien keinerlei Informationen.

Sollten Sie sich für die Nutzung der sozialen Medien entscheiden, so werden Ihre personenbezogenen Daten von den einzelnen Unternehmen verarbeitet und dies auch unabhängig von Ihrem Wohnsitz z.B. in den Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem diese Unternehmen geschäftlich tätig wird.

Die Nutzungsbedingungen der Social Media Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Punkten.

Das Badische Landesmuseum hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch die Anbieter der sozialen Medien verarbeiteten Daten, sowie die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch hat es insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

## 2. YouTube - Selbstschutz der Nutzer<sup>1</sup>

Das Badische Landesmuseum empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch YouTube zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen. Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Deaktivierung von Cookies
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)
- regelmäßiges Löschen des Browserverlaufs.

## 3. YouTube - Datenschutzerklärung für die Nutzung

Wir nutzen für die Einbindung von Videos u.a. den Anbieter YouTube. YouTube wird betrieben von YouTube LLC mit Hauptgeschäftssitz in 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA. YouTube wird vertreten durch Google Inc. mit Sitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

YouTube ist eine Google-Tochter und ist für den Mutterkonzern ein wichtiger Baustein zum Sammeln von werberelevanten Daten. Dies erfolgt dadurch, dass Google einerseits versucht, die Daten Ihres Googlekontos zu eruieren und ihre Suchverläufe zu analysieren. Andererseits hat Google die Möglichkeit die Daten Ihrer IP-Adresse mit Youtube-Nutzungsdaten zu vergleichen. Die Internet-Seite des Badischen Landesmuseum beinhaltet ein Plugin des Anbieters YouTube. Sobald Sie mit einem YouTube-Plugin ausgestattete Seiten unserer Internetpräsenz besuchen, wird eine Verbindung zu den Servern von YouTube aufgebaut. Diese, über Cookies gesteuerte Funktion, erfolgt auch unabhängig davon, ob Sie ein YouTube/Google Konto haben oder nicht. Der YouTube-Server wird unmittelbar darüber informiert, welche spezielle Seite unserer Internetpräsenz von Ihnen besucht wurde. Sollten Sie zusätzlich in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sein, könnte YouTube, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Sie können diese Zuordnung verhindern, indem Sie sich vor der Nutzung unserer Internetseite aus ihrem YouTube-Benutzerkonto sowie anderen Benutzerkonten der Firmen YouTube LLC und Google Inc. abmelden und die entsprechenden Cookies der Firmen löschen. Weitere Informationen zur Erhebung und Nutzung Ihrer Daten und Hinweise zum Datenschutz durch YouTube (Google) finden Sie unter: [www.google.de/intl/de/policies/privacy/](http://www.google.de/intl/de/policies/privacy/).

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

---

<sup>1</sup> Selbstverständlich ist immer auch die weibliche Form damit gemeint.

## **B. Disclaimer/ Haftungsausschluss zur Nutzung von YouTube durch das Badische Landesmuseum**

### **Abonnieren anderer YouTube-Kanäle**

Das Abonnieren anderer Kanäle durch das Badische Landesmuseum beinhaltet keinerlei Aussage über das Verhältnis des Badischen Landesmuseums zu diesen Nutzern/ Institutionen oder den von diesen veröffentlichten Inhalten. Insbesondere bedeutet es keine Zustimmung oder Empfehlung für seine Abonnenten. Vielmehr sieht das Badische Landesmuseum das Abonnieren anderer Nutzer als eine Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Organen, Personen und Institutionen zur schnellen Verbreitung und Kenntnis von Informationen.

Dies bedeutet auch, dass das Badische Landesmuseum nicht automatisch alle Kanäle jener Nutzer, die es abonniert haben, auch abonnieren wird. Auch das Nicht-Abonnieren einer Seite durch das Badische Landesmuseum hat keinen Aussagegehalt, insbesondere bedeutet es keine Ablehnung und kein Desinteresse des Badischen Landesmuseums gegenüber dem jeweiligen Nutzer/ des Kanals.

### **Art und Weise und Zweck der Nutzung**

Das Badische Landesmuseum nutzt seinen Account hauptsächlich zur Distribution eigener Videos im Rahmen der von ihm in seinem Nutzungskonzept geschilderten Weise. Es wird abhängig von seinen personellen Ressourcen auch über direkte Nachrichten kommunizieren und auf Kommentare antworten. Eingaben, Beschwerden und ähnliche, nicht der Öffentlichkeitsarbeit und Information zuzurechnende Inhalte wird das Badische Landesmuseum über YouTube nicht zur Kenntnis nehmen und nicht beantworten. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Kontaktmöglichkeiten, insbesondere das Senden von verschlüsselten E-Mails an: [info@landesmuseum.de](mailto:info@landesmuseum.de) oder von Briefen an unsere Postanschrift: Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe.

### **YouTube und Datenschutz**

Die Nutzung von YouTube durch das Badische Landesmuseum beinhaltet keine Befürwortung dieses Mediums oder des Unternehmens oder der Datenschutzerklärung von YouTube.

Das Badische Landesmuseum empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch YouTube zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen:

Dies beinhaltet die **Lektüre der [Datenschutzerklärung von YouTube](#)**. Wesentliche Gesichtspunkte sind auch in der eigenen **[Datenschutzerklärung des Badischen Landesmuseums zu seiner Nutzung von YouTube](#)** zusammengefasst.

Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende **Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre** vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser).

## **C. Nutzungskonzept YouTube**

### **1. Zweck der Nutzung**

Mit der Einrichtung eines YouTube-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen des Badischen Landesmuseums, sinnvoll ergänzt und auf einem zusätzlichen Weg seinem Publikum zugänglich gemacht. Der YouTube-Kanal bündelt Videos, die im Badischen Landesmuseum entstanden sind oder in Bezug zu seinen Ausstellungen, Projekten, Angeboten oder anderen verwandten Themen stehen.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend, vor allem weil sie sich am liebsten über Bewegtbild informieren. Diese Gruppe kann direkter erreicht werden, zumal interessierte Nutzer den Kanal des Badischen Landesmuseums abonnieren und einzelne Videos mit „gefällt mir“ bzw. „gefällt mit nicht“ markieren können. Der YouTube-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der Videos des Badischen Landesmuseums sowie seines Veranstaltungskalenders („Events“) und aktueller Projekte.

Das Badische Landesmuseum möchte sich über den direkten Dialog mit den interessierten Nutzern Meinungsbilder einholen und zeitnah wertvolles Feedback erhalten und darauf reagieren, um seine Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Durch die Nutzung von YouTube soll die Arbeit des Badischen Landesmuseums noch transparenter werden.

Die Nutzung von YouTube erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar.

### **2. Art und Umfang der Nutzung**

Der YouTube-Kanal informiert die Nutzer über das Badische Landesmuseum und mit den Ausstellungen verbundenen Themen.

Inhalte der Beiträge sind:

- Videos zu Austausch und Kooperationen des Badischen Landesmuseums mit anderen Kulturinstitutionen
- Informationen und Hintergründe zu den Ausstellungen des Badischen Landesmuseums
- Veranstaltungen des Badischen Landesmuseums
- Vorstellung von aktuellen Projekten des Badischen Landesmuseums,

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung/Wertermittlungen/Begutachtung werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

### **3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung**

Die redaktionelle und technische Betreuung liegt beim Referenten für Online Kommunikation, Referat PR & Marketing; verantwortlich gemäß § 5 TMG zeichnet sich Katrin Lorbeer, Leitung Referat PR & Marketing. Kontakt: [kommunikation@landesmuseum.de](mailto:kommunikation@landesmuseum.de)

### **4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:**

Das Badische Landesmuseum weist seine Nutzer darauf hin, dass der YouTube-Kanal lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem Badischen Landesmuseum in Kontakt zu treten oder Informationen von diesem zu erhalten.

### **Weitere Kontaktmöglichkeiten:**

- Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen E-Mail-Posteingang [info@landesmuseum.de](mailto:info@landesmuseum.de) wenden sowie direkt an das Referat PR & Marketing [kommunikation@landesmuseum.de](mailto:kommunikation@landesmuseum.de)  
**Hinweis:** Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.  
Nutzen Sie zur Übermittlung von vertraulichen Informationen daher die Möglichkeit der Verschlüsselung mit dem <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/> PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (zu finden unter: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/>).
- Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich an die T + 49 (0) 721 926-6514  
(Die Telefonzentrale ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags zusätzlich in der Zeit von 14 bis 15:30 Uhr besetzt).
- Haus-/Post-/Paketanschrift  
Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe

### **5. Selbstverpflichtung**

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr vom Referat PR & Marketing des Badischen Landesmuseums hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert.

## **6. Vom Badischen Landesmuseum verarbeitete bzw. genutzte Daten:**

Das Badische Landesmuseum erhebt selbst keine Daten über den YouTube-Account.

Die von Ihnen bei YouTube eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns aber insofern verarbeitet, als wir Ihre Videos gegebenenfalls kommentieren oder auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen öffentlich bei YouTube geteilten und verbreiteten Daten werden so vom Badischen Landesmuseum ggf. in sein Angebot miteinbezogen und seinen Fans zugänglich gemacht. Das Badische Landesmuseum hat standardmäßig Zugriff auf YouTube-Statistiken. Dort stellt YouTube dem Betreiber einer Seite eine Übersicht zu Reichweite, Seitenaufrufen, Seitenaktivitäten, Gefällt-mir und Gefällt-mit-nicht-Angaben, Empfehlungen und Interaktionen zur Verfügung.

## **7. Rechte, Dokumentation, Evaluation:**

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu bekommen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben, Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit und für die Zukunft widerrufen. Selbstverständlich haben Sie auch jederzeit das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten. Gerne können Sie sich hierzu schriftlich an die Datenschutzbeauftragte des Badischen Landesmuseums wenden (link: <http://www.landesmuseum.de/website/Deutsch/Datenschutz.htm>)

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie das Badische Landesmuseum unter [kommunikation@landesmuseum.de](mailto:kommunikation@landesmuseum.de) erreichen.

Es wird einmal im Quartal von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzer werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

Weitere Informationen zu Sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf <https://www.youngdata.de/>

## **D. Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung**

### **1. Nutzung von YouTube durch das Badische Landesmuseum**

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat. Die Richtlinie des baden-württembergischen Landesdatenschutz-beauftragten (LfDI) zur Nutzung von Sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen macht die Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten zur Pflicht.

Die Richtlinie ist abrufbar unter:

[https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/11/2017.11.02.\\_Richtlinie-zur-Nutzung-sozialer-Netzwerke-durch-%C3%B6ff.-Stellen.pdf#](https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/11/2017.11.02._Richtlinie-zur-Nutzung-sozialer-Netzwerke-durch-%C3%B6ff.-Stellen.pdf#)

Das YouTube-Angebot selbst löst diese Folgenabschätzung aufgrund des nur sehr geringen Umfangs unserer eigenen Datenverarbeitung (vgl. Datenschutzerklärung) nicht aus, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den Beiträgen hauptsächlich um ein bloßes Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt bzw. bei einem Bezug zu anderen Youtube-Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die diese selbst und freiwillig angegeben haben. Jedoch stellt die YouTube-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Google Inc. zu Werbezwecken, Verknüpfung, Profilbildung u. ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines YouTube-Accounts begibt sich die jeweilige Nutzerin bzw. der jeweilige Nutzer unter die systematische Beobachtung durch die Google Inc. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können YouTube Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst beim bloß passiven Anschauen von YouTube ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Google Inc nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer nicht innerhalb Deutschlands, sondern in Amerika verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigen Unternehmen.

Öffentliche Stellen, die ein Soziales Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, tragen eine Mitverantwortung. Mitverantwortung bedeutet aber nicht, dass das Badische Landesmuseum die Datenschutzkonformität der Produkte der Google Inc. bestätigt oder garantiert (vgl. dazu auch die Datenschutzerklärung).

Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass wir uns der Risiken, die mit der Nutzung Sozialer Netzwerke einhergehen, bewusst sind und Nutzern diese Risiken bewusst machen möchten.

### **2. Risikoidentifikation**

Die oben beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von YouTube einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der YouTube-Nutzung des Badischen Landesmuseums. Auch wird durch die Beiträge des Badischen Landesmuseums selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet. Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem YouTube-



Account des Badischen Landesmuseums oder anderen Accounts verarbeitet werden – nämlich die Kommentare, Bewertungen oder/und der Accountname eines YouTube-Nutzerin bzw. -Nutzers – schon öffentlich verfügbar. Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf dem YouTube-Kanal des Badischen Landesmuseums und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion. Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen, Ansehen der Seite bzw. der Videos durch die Nutzer Logdaten durch YouTube erhoben. Durch die Nutzung von YouTube erhöht das Badische Landesmuseum also die Menge der Daten, die von der Google Inc. verwendet und ausgewertet werden.

### **3. Risikoanalyse**

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die YouTube LLC und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen. Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Google Inc. selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den YouTube-Kanal des Badischen Landesmuseums nur in sehr begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Google Inc. verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot des Badischen Landesmuseums kein Zwang, einen YouTube-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zum Badische Landesmuseum bestehen.

### **4. Risikobewertung**

Insgesamt ist das durch den YouTube-Account des Badische Landesmuseums verursachte zusätzliche Risiko daher als gering einzustufen.

Auch kann die Nutzerin bzw. der Nutzer selbst Maßnahmen zum Schutz seiner personenbezogenen Daten ergreifen. Auf diese Möglichkeiten wird in den jeweiligen Datenschutz-Erklärungen hingewiesen.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Das Badische Landesmuseum hat für die Nutzung seines Angebots eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung es bei der Betreuung der Seite achten wird.

### **5. Ergebnis**

Die YouTube Nutzung durch das Badische Landesmuseum ist angesichts der beschriebenen Risiken und der verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Das Badische Landesmuseum verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung regelmäßig zu wiederholen und ggf. fortzuentwickeln.